



MTB ERLEBNIS-CAMP

DIMB IG TAUNUS - Lago di Garda (Torbole)

Anreise: 25.10.2026,

Abreise: 31.10.2026

Tourenzeitraum: Montag, 26.10.2026 bis Freitag 30.10.2026 (5 Fahrtage)

Eure Tourguides:

Guide: Michael Ochs, michael.ochs@dimb.de, +49 176 813 47 256



Co-Guide: Andrea Ochs, andrea.ochs@dimb.info, +49 178 263 73 25



Co-Guide: Florian Weishäupl, florian.weishaeupl@dimb.de,



Einordnung der Veranstaltung

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine **DIMB Aktivtour**, die ehrenamtlich organisiert und durchgeführt wird.

Es werden ausdrücklich **keine Reise-, Pauschal- oder touristischen Leistungen** erbracht.

Die DIMB ist **kein Reiseveranstalter** im Sinne der §§ 651a ff. BGB.

Unterkunft, Verpflegung sowie An- und Abreise werden von den Teilnehmenden **eigenverantwortlich organisiert und bezahlt**.

Grundsätzliches:

Saisonabschluss Erlebnis-Camp am Gardasee.

Wir reisen **am 25.10.2026 bis spätestens 17:00 Uhr selbständig an**.

Gerne könnt ihr Fahrgemeinschaften bilden – eine Teilnehmer:innen-Liste lasse ich Euch zugehen. Dafür müsst ihr mir die Genehmigung zum Teilen eurer Telefonnummern bzw. Kontaktmöglichkeiten geben.

Am Ende dieser Ausschreibung hängen wir Euch eine kleine Auflistung von passablen Unterkünften an, welche alle nicht weit voneinander entfernt sind.

Die Buchung, sowie alle damit verbundenen Kosten trägt der Teilnehmende, die Teilnehmende selbst – Wir empfehlen Euch eine **Reiserücktrittsversicherung**.

Der erste Fahrtag ist der 26.10.2026, der letzte Fahrtag ist der 30.10.2026

Somit habt ihr 5 Fahrtage an denen es am nördlichen Gardasee je nach Wetter, Temperatur und ggf. Schneelage bis auf 1200mNN (maximal auf ca.2000mNN) hinauf aber auch wieder hinab geht. Der Lago di Garda liegt auf 65mNN.

Charakter & Anspruch

- Offen für **MTB, E-MTB Lite und E-MTB**
- Genussorientierte Veranstaltung – **das Tempo wird nicht vom Schnellsten bestimmt**
- Fokus auf gemeinsames Erleben, Technik, Linienwahl, Spaß und Landschaft
- **Kein** Renn- oder Wettkampfcharakter
- Wir wollen **nicht rasen, nicht ballern, nicht shreden**.

Die Trails bewegen sich auf der **Singletrail-Skala bis S3**. Gefahren wird abhängig von Wetter, Temperatur und ggf. Schneelage bis ca. **1200 m NN**, in Einzelfällen darüber hinaus.

Sicherheits- und Materialanforderungen

- **Ausnahmslose Helmpflicht**
- Protektoren dringend empfohlen (Knie, Ellbogen, ggf. Schienbein, Handschuhe)
- Technisch einwandfreies Bike ist Voraussetzung
- Für E-MTBs: funktionsfähige Motor- und Akkutechnik, Ladegerät, eigenverantwortliches Akkumanagement

Eine detaillierte **Pack- und Ausrüstungsliste** wird ca. 4 Wochen vor Beginn verschickt

Eigenverantwortung der Teilnehmenden

Die Teilnahme erfolgt in **eigener Verantwortung**.

Jede teilnehmende Person ist selbst verantwortlich für:

- ihre An- und Abreise
- Unterkunft und Verpflegung
- ein verkehrssicheres Fahrrad und geeignete Schutzausrüstung
- ihre gesundheitliche Eignung und ihr persönliches Fahr- und Risikoverhalten

Leistungsumfang der DIMB / der Guides

Angeboten werden ausschließlich:

- Planung und Führung gemeinsamer MTB-Touren
- Festlegung von Treffpunkten und Startzeiten
- Tourenführung im Rahmen der jeweiligen Qualifikation der Guides

Nicht Bestandteil der Veranstaltung sind insbesondere:

- Buchung oder Vermittlung von Unterkünften
 - Organisation oder Buchung von Verpflegung
 - Transportleistungen (An-/Abreise, Gepäcktransport, Reise-Shuttles)
 - individuelle Betreuung oder Beaufsichtigung einzelner Teilnehmender
 - Reiseleitung im reiserechtlichen Sinne
-

Touren & Revier

Gefahren werden abwechslungsreiche Touren im nördlichen Gardasee-Gebiet, u. a.:

- Malga Zanga über Monte Velo
- Rifugio San Pietro
- Malga Grassi
- Cavedine Trails
- Passo Nota

Charakteristisch sind **natürliche, teils ruppige Trails**, alte Karren- und Militärwege. Die Tourenbeschreibungen und Höhenprofile sind beispielhaft und können je nach Bedingungen angepasst werden.

Shuttle-Einsätze können **situativ vor Ort** entschieden werden.

Teilnehmerbeitrag

Für die Organisation und zur Deckung gemeinsamer Kosten (z. B. shuttle- oder organisationsbedingte Ausgaben) wird ein **Teilnehmerbeitrag von 50,00 €** erhoben.

- Zahlung ausschließlich auf das **DIMB-Konto**
- Zweckgebunden zur Kostendeckung
- Keine Gewinnerzielung

Nach Eingang der Anmeldung bekommt ihr die Zahlungsaufforderung für die EUR 50,00 Teilnahmebetrag. Nach Eingang des Betrages seid ihr Teil des Erlebnis Camps

Teilnehmerzahl

- **Maximal 12 Teilnehmende**
 - 3 Guides + 9 Teilnehmende
-

Du bist Dir nicht sicher, ob Du mitfahren kannst? Melde Dich und wir können ggf. gemeinsam eine Einschätzung und Entscheidung treffen.



Wir sind im Norden des Lake Garda und hier wollen wir Euch an verschiedene Ziele mitnehmen. Wir werden alle Touren vom gemeinsamen Treffpunkt am Morgen mit dem Rad starten – wir können Euch aber auch Ziele anbieten, bei denen wir am Morgen einen Shuttle brauchen. Das können wir vor Ort entscheiden.

Wir sind in der komfortablen Situation mit 3 Guides unterwegs zu sein. Dies erlaubt uns unterwegs ggf. eine zweite Streckenführung anzubieten.

Wir bieten Euch das Ziel Malga Zanga im Nord Osten des Nordufers mit der Auffahrt über Arco, Troiana, Schivazappa, Monte Velo an.

Mit ein wenig Glück hat die Malga Zanga noch geöffnet, Kaffee und Kuchen sollten wir uns hier nicht entgehen lassen.

Wir nehmen die letzten Höhenmeter in Angriff, um dann die Abfahrt auf Asphalt nach Santa Barbara zu nehmen. Hier geht es wieder in den Wald und auf Trails bergab. Bei bestem Wetter können wir einen Abstecher zu einem epischen Aussichts- und Fotopunkt machen.

Wir werden nach einem anspruchsvollerem S2 – S3 Trail im oberen Teil von Arco wieder ausgespült.



- Distanz: ca. 44,4 km
- Höhenmeter: ca. 1340 hm
- Zeitansatz: 7,5 Std



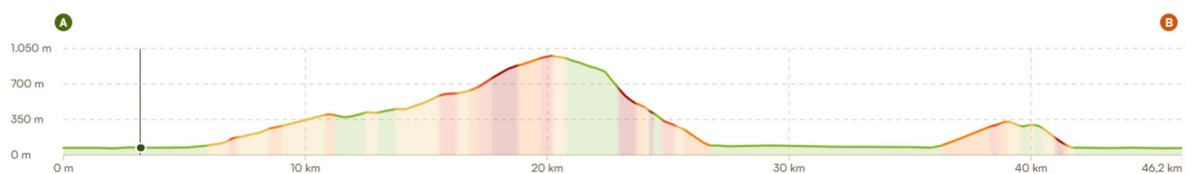
Eine weitere Tour, die wir Euch im Nord Westen anbieten können, ist ebenso ein Klassiker, mit einer rassigen Trailabfahrt die auf den Namen `Per Elise´ hört.

Hier starten wir am Morgen wieder vom Sammelpunkt in Torbole, um auf dem Radweg nach Riva del Garda zu fahren. In Riva geht es dann wieder auf Asphalt und z.T. schottrigen Karrenwegen in Richtung Tenno See, stetig und zum Teil sehr steil bergauf. Ein Highlight dieser Tour ist das Örtchen Canale, bevor wir dann über Calvola das Rifugio San Pietro erreichen. Hier können wir uns stärken.

Von dort geht es ein Stück zurück, um dann die Fahrstraße zu verlassen und die `Per Elise´ in Angriff zu nehmen.

Wir werden oberhalb von Arco aus dem Trail gespült und fahren auf Wiesenwegen, Karrenwegen und Betonrampen nach Arco ab.

Wir fahren durch Arco, nehmen den Radweg nach Torbole und können, wenn uns danach ist, diesen verlassen und über die Via Monte Brione zum Fort des Monte Brione auffahren und schlussendlich über die Brione Trails zum Ausgangspunkt zurückkehren.



- Distanz: ca. 44,4 km
- Höhenmeter: ca. 1340 hm
- Zeitanatz: 7,5 h



Die Malga Grassi kann man auf vielerlei Wegen erreichen.

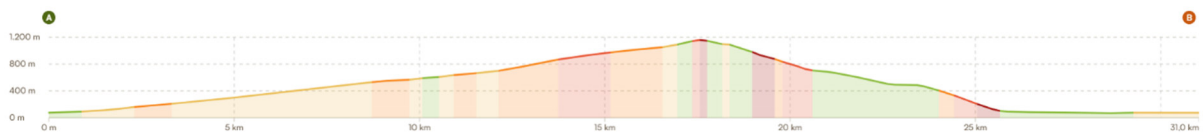
Eine Variante führt von Torbole über Riva in Richtung Tenno, um dann links abzudrehen und der wenig befahrenen Asphaltstraße folgend in Richtung Pranzo zu fahren.

Wir verlassen Pranzo und biegen in eine gut fahrbare, mäßig steile Forststraße ein, welche uns immer weiter aufwärts zur Malga Grassi führt. Die Malga Grassi ist ein beliebtes Ziel von Uli Stanciu.

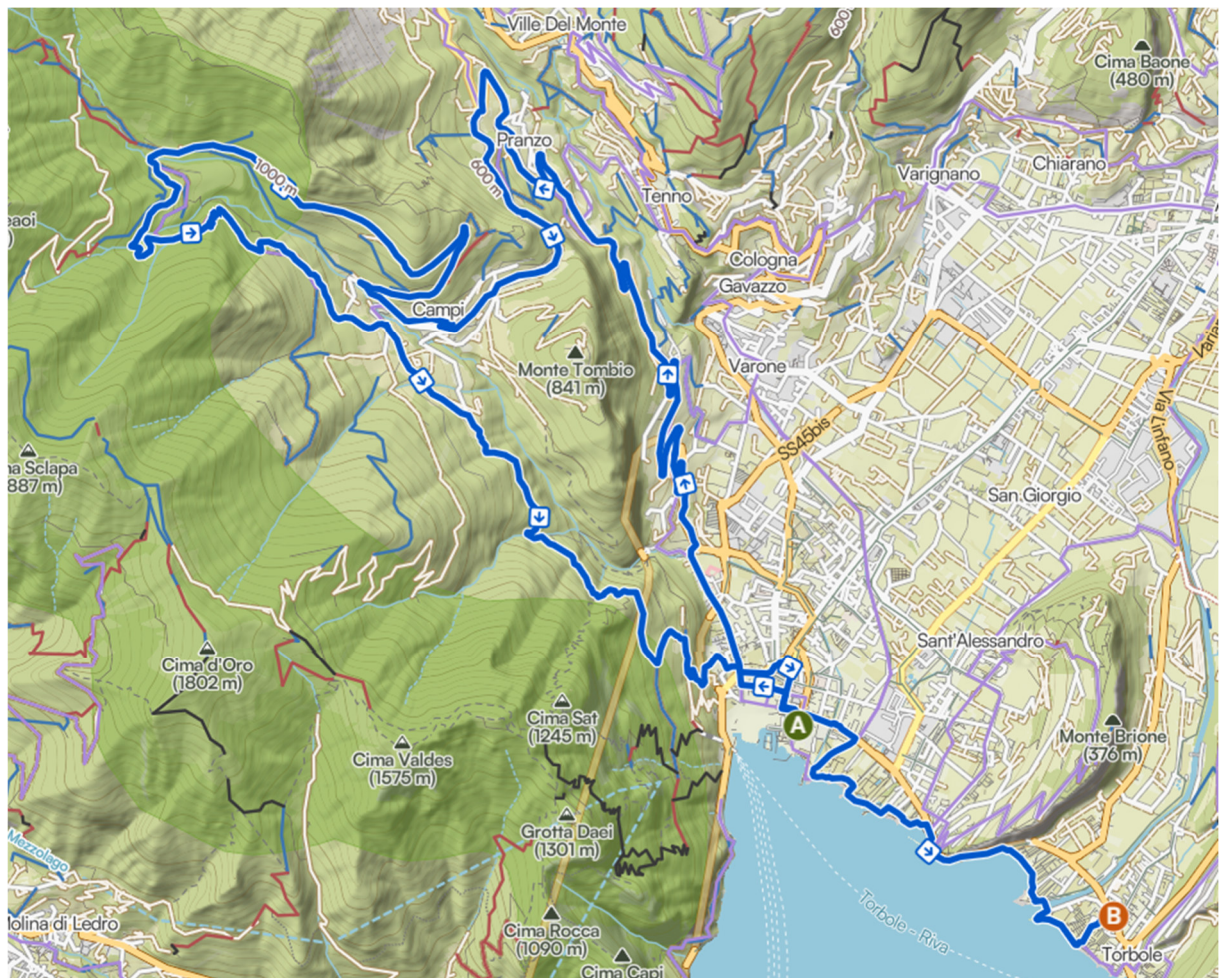
Hier können wir einkehren. Für gewöhnlich gibt es einfaches, dafür aber umso schmackhafteres Essen. Die Malga Grassi liegt am Ausgang der Adrenalina – bzw. des Adrenalina Trails – der sich steil und äußerst Rumpelig vom Rifugio Bocca di Trat „Nino Pernici“ ins Tal `stürzt`.

Wir ziehen nach der Rast weiter um noch ein Stück Bergauf zu kommen. Später dann wählen wir eine angepasste Abfahrtsmöglichkeit, gespickt mit tollen Ausblicken gen Tal.

Je nachdem, wo uns der Trail ausspuckt, fahren wir noch auf einen Kaffee weiter.

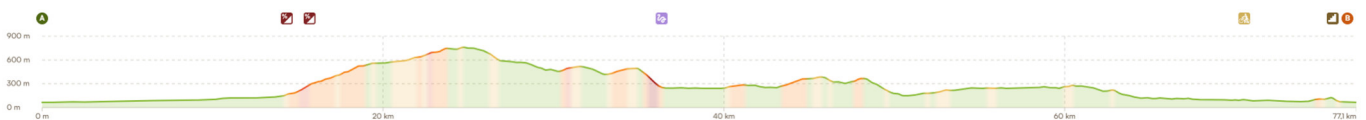


- Distanz: ca. 30,5 km
- Höhenmeter: ca. 1100 hm
- Zeitanatz: 7,5 h

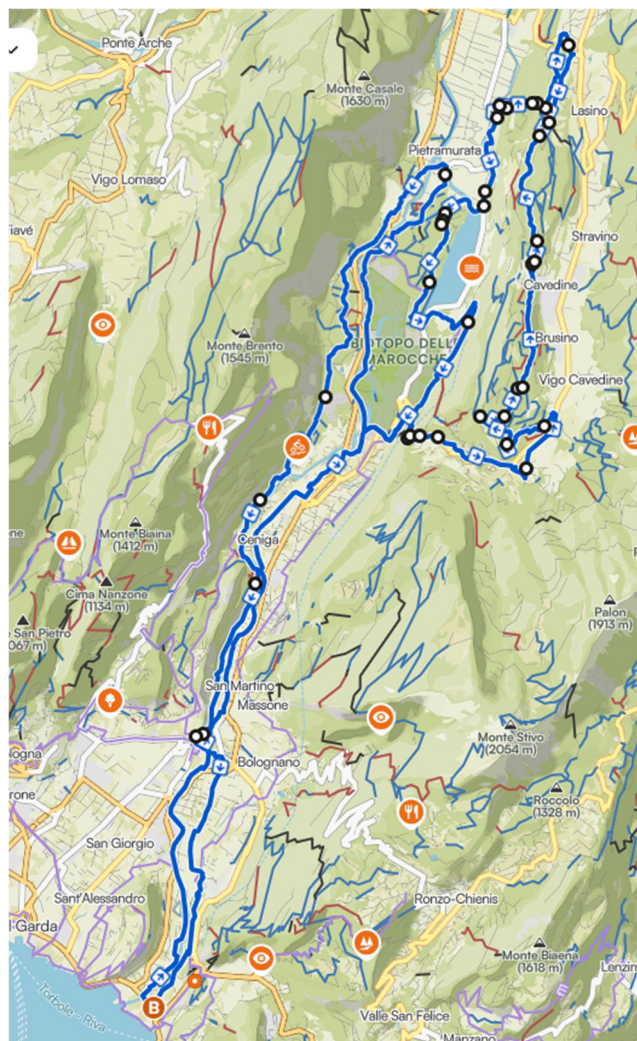


Weiter hinten im Sarcatal – das lange Eingangstal über das man vom Norden her, an Arco vorbeifahrend, das Nordufer des Gardasees erreichen kann – liegt in der ersten Etage, oberhalb des Tals, das Castel Drena.

Dieses erreichen wir über den Radweg, der von Torbole aus, ins Sarcatal führt. Haben wir das Castel Drena erreicht, bewegen wir uns auf der ersten und zweiten Etage über dem Sarca Tal auf den Cavedine Trails. Wir befahren hier Trails bis S2+ und wenn wir schönes Wetter haben, werden unsere Anstrengungen belohnt durch die wunderbaren Farben des Waldes, der Weinanbauggebiete und der offenen Flächen mit ihrem üppigen Strauchbewuchs. Den Rückweg können wir auf dem gleichen Weg bewältigen wie den Hinweg, wir können je nach Befinden auf die andere Talseite wechseln und dort über Pietramurata unterhalb des berühmten `Che Guevara` Klettersteig (dieser führt 1600 hm durch diese Eindrucksvolle Wand des Monte Casale) Richtung Arco fahren. Hier können wir einkehren.



- Distanz: ca. 77,7 km
- Höhenmeter: ca. 1440 hm
- Zeitanatz: 7,5 h

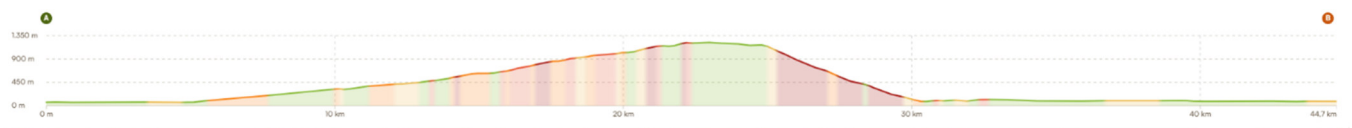


Die Ponale, der Ledro See, beides bekannte Namen in der Region Garda See. Am Westufer des Garda See schlängelt sich die Ponale Kehre an Kehre in Richtung Valle di Ledro nach oben. Vom Ufer des Sees in Riva, welches wir über den Radweg zwischen Torbole und Riva erreichen.

Unser Ziel an diesem Tag, können wir kurzfristig bestimmen. Spektakulär werden die Ausblicke auf den See und den `Parco dell Alto´ ohnehin.

Je nach Wetter und Temperaturbedingungen in der Höhe, können wir den Passo Nota und das dortige Rifugio anpeilen. Dorthin bringen uns verschiedene Wege. Wir können über den Ledro See dorthin gelangen, oder über Pregasina und den Punta Larici. Für die Abfahrt jedoch empfehlen wir die Abfahrt über die Baita Segala (Hütte an der Auffahrt zum Passo Nota von Pregasina aus) und den Passo Guil. Nehmen wir diese Abfahrt steht uns nun eine Spitzkehrenfolge vom Feinsten bevor, wir werden unterwegs vermutlich auch die eine oder andere Schiebepassage in Kauf nehmen müssen, bevor wir ganz oben in Limone an einer Bar – La Milanese B&B – wieder in der Zivilisation ankommen.

Das folgende Höhenprofil und die Karte nebst Angaben sind beispielhaft für die Auffahrt über Molina di Ledro.



- Distanz: ca. 44,7 km
- Höhenmeter: ca. 1410 hm
- Zeitanatz: 8,5 h



Wenn es im Interesse der Truppe ist, können wir am Abend gemeinsam zu einem Lokal zum Essen gehen. Es soll sich dazu aber niemand verpflichtet fühlen.
In Torbole selbst sollten in der letzten Woche der Saison noch einige gute Ristoranti geöffnet haben. Ausweichen kann man nach Riva oder Arco, beides ist mit dem Auto in weniger als 15min erreichbar.

Es gibt eine ordentliche Bikegeschäft und Werkstatt Infrastruktur.
Wir empfehlen Euch aber alle wichtigen Teile die man in einem Urlaub als Ersatzteil brauchen kann dabei zu haben – Liste mit Vorschlägen kommt.

Da wir 3 Guides sind, können sich zu den Guides weitere 9 Personen anmelden. D.h. wir haben eine Maximalzahl bei 12 Personen erreicht.



Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an:

michael.ochs@dimb.de

(CC: andrea.ochs@dimb.info | florian.weishaeupl@dimb.de)

[Anmeldelink](#)

Anmeldeschluss: 30.06.2026

Die Plätze werden nach **Reihenfolge des Anmeldungseingangs** vergeben.

Bei Überbuchung wird eine Warteliste geführt.



Hotels in Torbole (selbst zu buchen):

- ECO Hotel Bonapace
- GoTi Hotel
- Hotel Freelosophy
- Hotel Villa Clar
- Caravel Bike Hotel
- Villa Magnolia

Diese Hotels findet ihr in der Regel über booking.com, zum Teil lohnen sich direkte Anfragen an die Hotels.

Radläden in Torbole:

- Carpentari Store – Teile, Klamotten Werkstatt, faire Preise
- Rotwild Testcenter (ehemals Liteville Test Center)
- Mandelli Bike Shop

Schlusswort und etwas persönliches zur Ausschreibung:

Der Garda See und seine Wege, Pfade und Trails ist eine der ältesten echten MTB-Regionen in Europa. Viele der Wege, die Natur, welche wir heute noch nutzen dürfen, musste sich die Bikecommunity hart erkämpfen.

Auch die DIMB engagierte sich 2006 sehr stark im Trentino, in unzähligen Gesprächen mit Bürgermeistern und Verantwortlichen, konnte dank diesem Einsatz die Sperrung des Trentinos als MTB-Revier als Ganzem erfolgreich entgegengewirkt werden.

Ich selbst komme seit mehr als 30 Jahren oft mehrfach im Jahr zum Garda See zurück. Früher zum Sportklettern und Biken, heute ausschließlich zum Biken.

Ich kenne den See und seine Umgebung zu fast allen Jahreszeiten und Wettern. Früher ging es um die Zeit zum Tremalzo oder Altissimo, heuer und vor allem zu unserer Reisezeit – zum Saisonabschluss - möchte ich, möchten wir Euch ohne Hast, ohne Hetze, ohne Druck, aber mit Ruhe, Zeit und der Offenheit für die einkehrende Stille am und um den See herum einladen, die Saison würdig, bei hoffentlich bestem Wetter, eindrucksvollen Tiefblicken und den wundervollen Herbstfarben am See ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf Euch!